

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *h.* für Nichtmitglieder 20 *h.* Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 103.

Leipzig, Donnerstag den 5. Mai 1904.

71. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Verzeichnis

der im Monat April 1904 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Bial, Freund & Co. in Breslau. Herr Albert Langner ist aus der Firma ausgeschieden. (26. April 1904.)
- Buchhandlung „Eben-Ezer“ in Kropf. Die bisher von Herrn Fritz Köpfe innegehabte Verlagsbuchhandlung „Eben-Ezer“ ging käuflich wieder in den Besitz der Kropfer Heil- und Wohltätigkeitsanstalten (G. m. b. H.) über. Als Geschäftsführer ist Herr Friedrich Maisack bestellt. Komm.: Boldmar. (27. Februar 1904.)
- Wilh. Hoffmanns Hof-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Weimar. Herr Hermann Hoffmann verkaufte sein Geschäft ohne Aktiva und Passiva an Herrn Willmar Witte, der es unter der alten Firma mit Hinzufügung seines Namens weiterführt. Komm.: Fleischer. (2. April 1904.)
- Herr August Kläiber in Laupheim errichtete eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung. Komm.: Boldmar. (Anfang April 1904.)
- J. D. Küster Nachfolger in Bielefeld. Der bisherige Leiter des Geschäfts Herr Alfred Käller wurde als Teilhaber in die Firma aufgenommen und ist, gleich Herrn Johannes Mohn, berechtigt, die Firma für sich allein zu zeichnen und zu vertreten. (April 1904.)
- Robert Luz in Stuttgart. Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers Herrn Robert Luz ist die Verlagsbuchhandlung auf dessen Erben übergegangen; von diesen wurde Herr Robert Luz jr. mit der Fortführung des Geschäfts betraut.
- Platz & Schrödinger in Bonn. Herr August Schrödinger ist aus der Firma ausgeschieden und wird Herr Michael Platz das Geschäft (vorläufig unter der bisherigen Firma) allein weiterführen. (25. Februar 1904.)
- C. Roemke & Cie. in Köln. Herr August Reichard ist als Teilhaber aus der Firma ausgeschieden und das Geschäft mit sämtlichen Aktiven und Passiven in den alleinigen Besitz des Herrn Arthur Tade übergegangen. (April 1904.)
- Schmorl & von Seefeld Nachf. in Hannover. Frau Luise Knothe, geb. Stöcker, scheidet als Teilhaberin der Firma aus, während Herr Oscar Schmorl an ihre Stelle als Teilhaber eintritt. (1. April 1904.)
- N. Simrod, G. m. b. H. in Berlin. Frau Margarethe Simrod-Michael sowie Herrn Wilhelm Graf wurde Kollektiv-Profura erteilt; sie zeichnen die Firma gemeinsam. (22. April 1904.)
- Herr Erich Weber in Berlin gründete unter der Firma Erich Weber, Verlag eine Verlagsbuchhandlung. Komm.: Boldmar. (26. März 1904.)
- Victor von Zabern. Herr Otto Foerster erwarb käuflich das Geschäft mit allen Aktiven und Passiven und führt es unter der Firma Victor von Zabern (Inhaber Otto Foerster) weiter. Herr A. Rutsche bleibt auch fernerhin Geschäftsführer. Komm.: Enobloch. (31. März 1904.)

Leipzig, den 30. April 1904.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Übersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.